Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Selen im Serum

Klinische Indikation

- Mangelerscheinungen (Muskeldystrophie, Kardiomyopathie)
- Therapiemonitoring
- Intoxikationen akut: Reizung der Augen, Atemwge, anhaltender Knoblauchgeruch, gastrointest. Beschwerden
- langanhaltende parenterale Ernährung

Beurteilung

erniedrigte Werte:
- Muskeldystrohien
- kongestive Kardiomyopathie
- Leberschäden
- Wachstums- und Knochenbildungsstörungen
- Keshan-Krankheit (Myofibrilläre Dystrophie der Skelett- und Herzmuskulatur, erhöhte Hämolyserate und Methämoglobinbildung)

erhöhte Werte:
- berufsbedingte Intoxikationen
- nutritive Überversorgung / Selbstmedikation

Normalbereiche

Konventionell (KE): µg/L

33 - 71	bis 1 Jahr
32 - 84	1 - 5 Jahre
41 - 74	ab 5 - 10 Jahre
40 - 82	ab 10 - 16 Jahre
50 - 120	ab 17 Jahre

Sonstiges

Methode	AAS
Kurzbezeichnung	SE
Präanalytik	Kontamination durch Kanülen und Antikoagulantien, Gummistopfen, Reagenzien, Verdünnungslösungen, Hilfsmaterial (z.B. Pipettenspitzen), Staub, Desinfektionsmittel, Kosmetika vermeiden. Die Proben sorgfältig und gut verschlossen aufarbeiten.
Aufbewahrung	bei 2-8°C
Häufigkeit der Bestimmung	1 x wöchentlich
Volumen	1 ml

Literaturhinweise

Walter G. Guder, Das Laborbuch für Klinik und Praxis, Urban und Fischer, München, S. 1001 ff.

nicht akkreditiertes Verfahre

Stand: 12.04.2024